

Drainagemörtel auf Epoxidharzbasis für geringe Schichtstärken

- wasserdurchlässig
- mit kapillARBrechender Wirkung gegen aufsteigende Feuchtigkeit

ANWENDUNGEN

- zur Herstellung zement- und wasserfreier Bettungs- und Ausgleichsmörtel
- zur Verlegung von Pflaster und Natursteinplatten
- für außen
- für Balkone, Terrassen, Gehwege und Außentreppen mit geringer Belastung geeignet
- Mindestschichtdicke: 25 mm

EIGENSCHAFTEN

- lösemittelfrei
- hoch wasserdurchlässig
- hoher Haftverbund
- chemikalienbeständig
- sicher gegen Ausblühungen und Fleckenbildung bei Natursteinbelägen

ZUSAMMENSETZUNG

- 2-Komponenten-Reaktionsharzkunststoff auf Epoxidharzbasis, gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139, 2-komponentiger Reaktionsharzmörtel mit definierter, spezieller Mineralkornmischung

UNTERGRUND

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">■ Betontragschichten■ Estriche
Beschaffenheit / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennschichten, Ausblühungen und Sinterschichten sein.■ Mindestgefälle > 1% bis < 2,5%
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Haftungs-mindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Staub, Sinterschichten, Ausblühungen oder Trennmittel, sorgfältig entfernen.■ Bei wasserundurchlässigen Untergründen, z. B. Betontragschichten, ist für eine zusätzliche Entwässerungsebene zu sorgen.■ Zur Abdichtung der Betontragschicht eignet sich z. B. die quick-mix MDF Mineralische Dichtungsschlämme flexibel.

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +10°C sowie über +30°C.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen.■ Mit langsam laufendem Rührwerk bei ca. 300 U/min mindestens 3 Minuten intensiv mischen.■ Anschließend in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.■ Fertig gemischtes Harz und Körnung zusammengeben und im Zwangsmischer 1 bis 2 Minuten mischen. Für geringe Mengen kann auch ein Korbrührer verwendet werden.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Den Mörtel direkt nach dem Anmischen auf die vorbereitete Fläche geben.■ Die Bettung ist auf Estrichlehren oder Metallstangen abzuziehen.■ Alternativ kann eine Verlegung frisch in frisch erfolgen. Hierbei ist die Unterseite der Belagselemente vor dem versetzen mit DDM-Bindemittelkomponente einzustreichen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 25 bis 60 Minuten■ Angemischte Mengen auf die Verarbeitungszeit abstimmen.■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten.■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.■ Fertig gestellte Flächen sind nach der Verarbeitung mindestens 3 Stunden vor Regen zu schützen.■ Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.■ Voll belastbar nach 7 Tagen.■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Bei der Verarbeitung im Innenbereich auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Aushärtung achten.

LIEFERFORM

- 1 kg/Dose DDM Harz (2-komponentig) + 25 kg/Sack DDM Körnung

LAGERUNG

- kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebände

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- 1 Gebinde (25 kg Körnung + 1 kg Harz) ergibt bei 25 mm Schichtstärke ca. 0,7 m² Dünnbett-Drainagemörtel.

TECHNISCHE DATEN

Druckfestigkeit	≥ 15 N/mm ²
Körnung neu (generiert)	2-3,5 mm
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	> 1 x 10 ⁻³ m/s
Wasserdurchlässigkeit	> 4.000 l/m ² /h
Verarbeitungszeit	ca. 25 - 60 Minuten, je nach Temperatur
Verarbeitungstemperatur	+10°C bis +30°C
Überarbeitbarkeit	nach ca. 12 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.■ Ausführliche Hinweise können dem "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen" der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft BG Bau entnommen werden.■ Ins Auge gelangtes Produkt sofort mit sauberem Leitungswasser gründlich ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Hautkontakt mit viel Wasser und Seife reinigen.■ Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.